

**Museumstour**  
**Tauchfahrt  
ins Jurameer**

Museum am Löwentor  
60 Minuten, ab 11 Jahren

## So findest du den richtigen Weg.

In der Jurazeit, vor 200 – 142 Millionen Jahren, lag fast ganz Deutschland unter dem Meeresspiegel. Die Bedingungen zur Entstehung von Fossilien am Meeresboden waren zu dieser Zeit sehr gut. Daher finden wir unglaublich viele außergewöhnlich gut erhaltene Fossilien, die uns Spannendes über die Tiere und deren Lebensgemeinschaften verraten.



Die farbigen Linien auf dem Boden führen dich durch die Erdgeschichte.



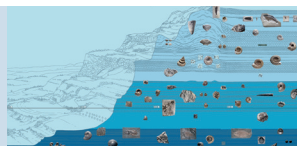
Die Nummern der Vitrinen stehen immer auf den Rückwänden.



Bei allen Landschaften hängen Infoboxen mit bunten Heften. Steht bei einer Frage „Tipp: Infobox“ ist solch ein Heft gemeint.

**Los geht's!**

Starte unten bei der Vesperecke. Gehe durch die Glastüre. Beim Horndinosaurier findest du die blaue Linie. Folge ihr bis zu Vitrine 6.99.



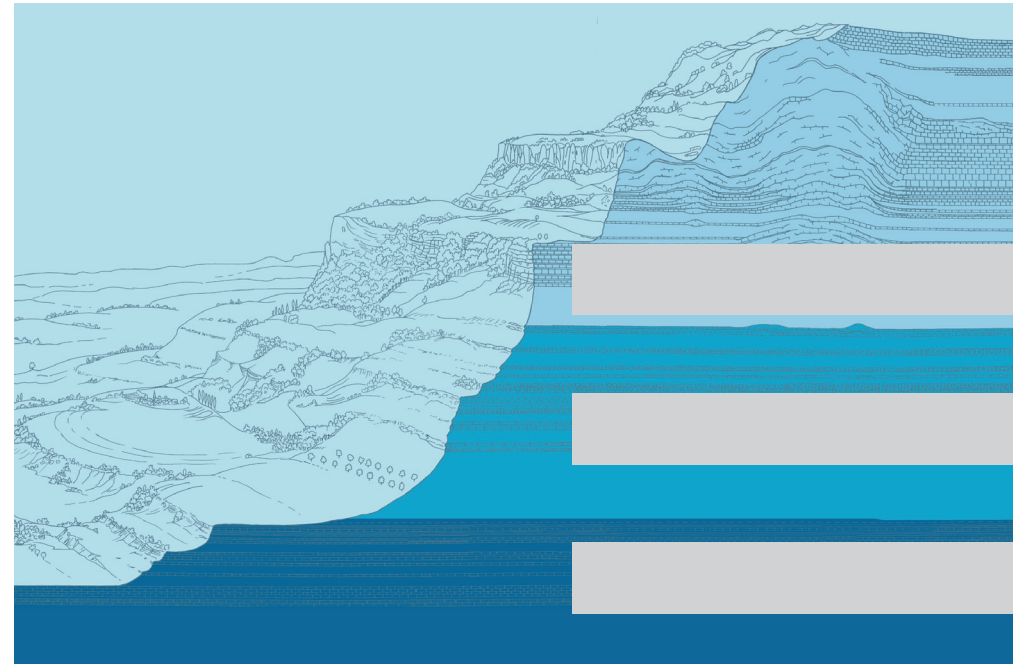
# 1

## Das Jurameer in Südwest-Deutschland



Das Jurameer hat sich schon lange zurückgezogen. Heute finden wir nur noch die Ablagerungen dieses Meeres. Die so entstandenen Gesteinsschichten bilden zum Beispiel die Schwäbische Alb und das Albvorland.

Beschrifte die verschiedenen Gesteinsschichten der Jurazeit, die man in Südwest-Deutschland finden kann.



Unsere Tauchfahrt führt uns nun auf eine Zeitreise vom ältesten Schwarzen Jura bis hinein in den jüngsten Weißen Jura.

Gehe rechts an der Vitrine entlang, dann kannst du bereits den großen Steinblock mit dem Fischeosaurier sehen.



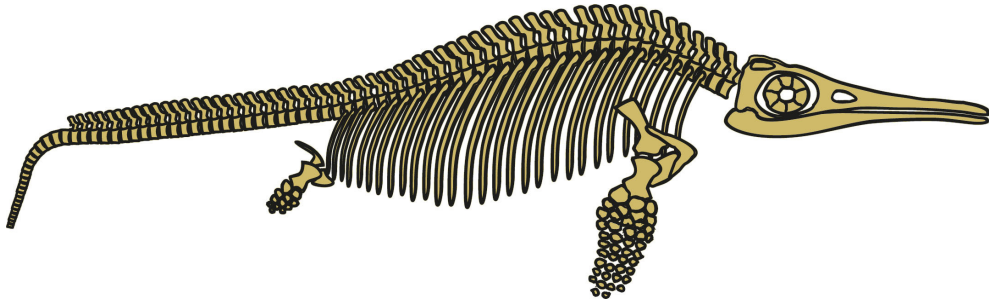
## 2 Knochen im Stein



Ihr seht hier einen versteinerten Fischeosaurier. Diesen hier darf man, anders als die meisten Stücke im Museum, sogar anfassen!

Wie mag er wohl ausgesehen haben?

Erfühle die Knochen des Fischeosauriers und versuche dir die Körperform vorzustellen. Zeichne deine Idee um das Skelett.

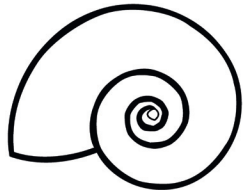


## 3 Wer wohnt denn da?

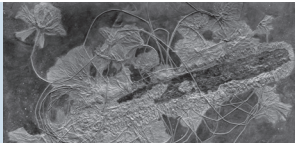


Direkt hinter dir findest du Vitrine 6.96 mit versteinerten Behausungen. Welche der beiden Zeichnungen stellt die Schale des Tintenfisch-Verwandten Nautilus und welche das Haus einer Schnecke dar?

Tipp: grauer Text



Gehe nun links um die Vitrine herum und an den Flugsauriern vorbei bis zur lila Linie. Folge ihr, bis sie blau wird und dann bis **Vitrine 6.8.**

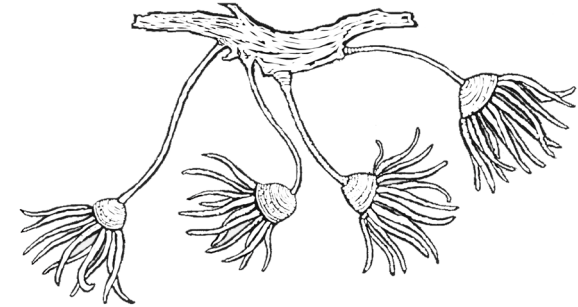


## 4 Blinde Passagiere im Schwarzjura-Meer



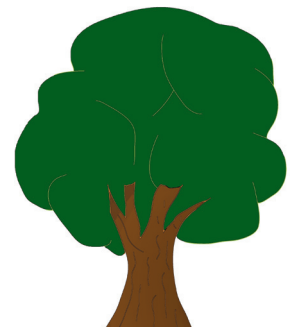
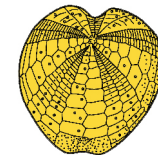
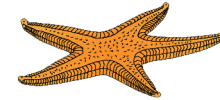
Seelilien brauchen einen Untergrund, an dem sie sich festhalten können um zu überleben. Woran könnten sie sich hier im offenen Meer wohl festgehalten haben und wie gelangten sie schlussendlich auf den Meeresboden?

Tipp: **blauer Text**



Sind Seelilien Pflanzen, wie es der Name vermuten lässt? Kreuze die nächsten Verwandten der Seelilien an.

- Lilien und Tulpen     Seeigel und Seesterne     Bäume



Folge weiter der blauen Linie, bis du zu der Landschaft des Schwarzjura-Meeres kommst.

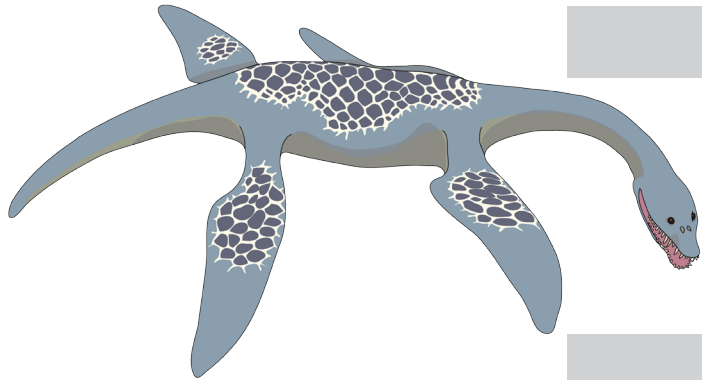
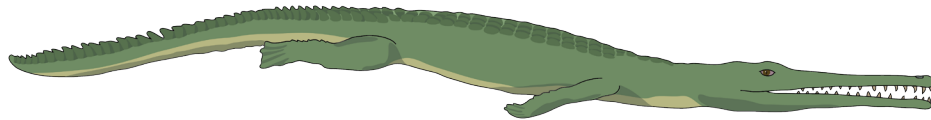
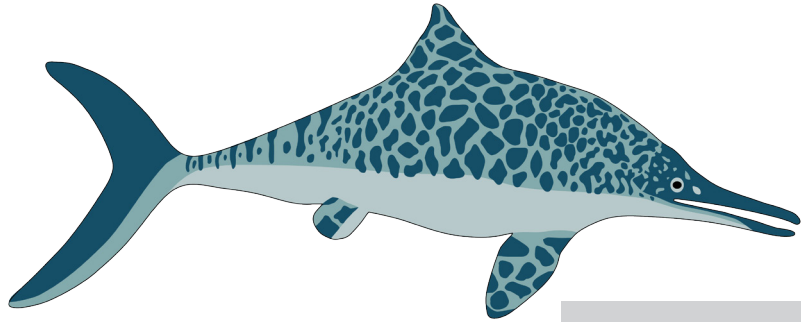


## 5 Große Räuber, gute Schwimmer



Benenne die drei großen Räuber des Schwarzjura-Meeres. Bilde Wörter aus den Silben, so dass keine Silbe übrigbleibt. Tipp: [Vitrine 6.14](#), [6.18-6.21](#), [6.26](#)

ECH MEER PAD KRO ECH DEL ES SE FISCH KO SE DIL



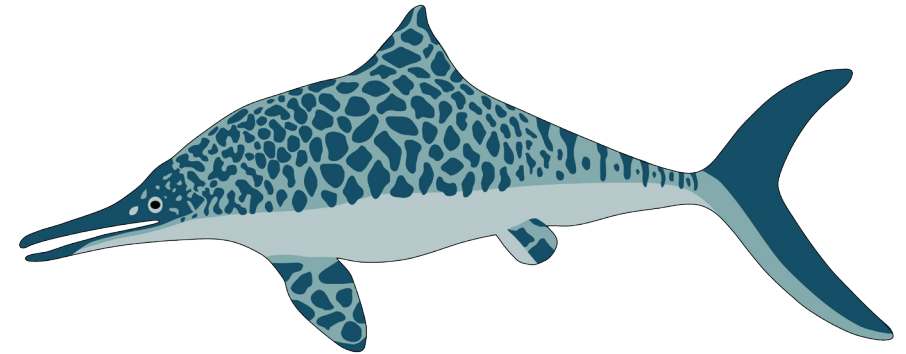
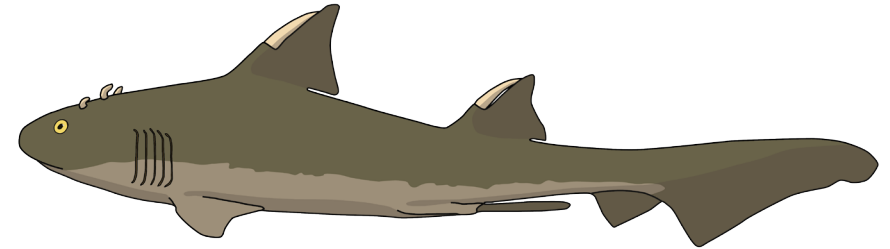
Wir bleiben noch ein bisschen im Schwarzjura-Meer.



## 6 Fisch oder Saurier?



Kreise die Atemöffnungen des Fischsauriers und des Hais ein. Betrachte dazu das Modell unseres Fischsauriers *Stenopterygius* und des Hais *Hybodus* im Schwarzjura-Meer.



Der Hai *Hybodus* konnte u \_ \_ \_ W \_ \_ \_ \_ atmen, weil er Kiemen hatte. Er gehört zu den Fischen.

Der Fischsaurier hatte eine Lunge und musste zum Atmen an die frische L \_ \_ \_ \_, denn er ist ein Saurier.

Gehe zurück zur blauen Linie und halte Ausschau nach der Vitrine mit dem Fischsaurier-Modell. Rechts davon findest du [Vitrine 6.39](#).



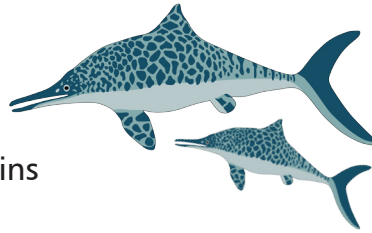
## 7 Anpassung an ein Leben im Wasser



Alle heutigen Reptilien – auch die Meeresschildkröten – legen ihre Eier an Land ab. Wie haben Flugsaurier sich fortgepflanzt?

Tipp: [blauer Text](#)

- Sie haben ihre Eier an den Strand gelegt.
- Sie haben ihre Eier mit Luftblasen umhüllt ins Wasser gelegt.
- Sie haben keine Eier gelegt, sondern ihre Jungen lebend zur Welt gebracht.



Gehe zurück zur blauen Linie und in Richtung der Küsten-Landschaft mit den Flugsauriern. Rechts davor findest du [Vitrine 6.67](#).



## 8 Bestens erhalten



Da es eine Todeszone im Schwarzjura-Meer gab, konnten ganze Tiere versteinern. Verstorbene Tiere wurden oft unversehrt im Schlamm begraben.

Bei dem Bein des Meereskrokodils siehst du, dass nicht nur Knochen, sondern manchmal sogar der Abdruck der **H \_ \_ \_** erhalten ist.

Aber warum war das so? Tipp: [blauer Text](#)

Sie verfaulten nicht, da es keinen **S \_ \_ \_ \_ \_** am Meeresboden gab.

**B \_ \_ \_ \_ \_** und größere **A \_ \_ \_ \_ \_** konnten ohne diesen ebenfalls nicht überleben und die Tiere zersetzen.

Gehe jetzt rechts um die Ecke der Vitrine mit den Flugsauriern herum.



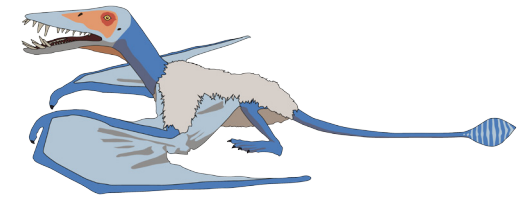
## 9 Flugsaurier im Meer?



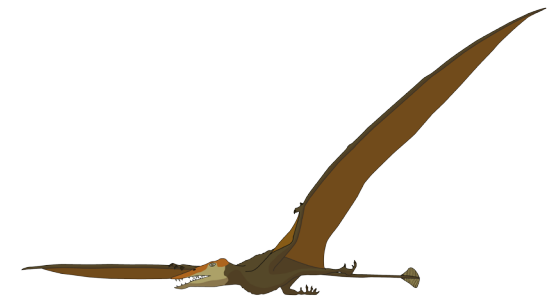
Wie du in [Vitrine 6.81](#) und [6.82](#) sehen kannst, sind auch Flugsaurier als Fossilien aus dem Jurameer erhalten. Diese flogen über das Meer und hin und wieder stürzte einer ab und sank auf den Meeresboden.

Verbinde die Flugsaurier mit ihrer bevorzugten Nahrung. Schau dir die Zähne genau an und lies den Text an der Scheibe der Küsten-Landschaft (mehrere Antworten möglich).

Tipp: [Text an Vitrine 6.82](#)



Dorygnathus



Campylognathoides

Reise nun entlang der blauen Linie bis in den Braunen Jura. Mit [Vitrine 7.7](#) geht es weiter.

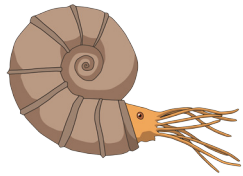


# 10 Brauner Jura: Rätsel der Wissenschaft

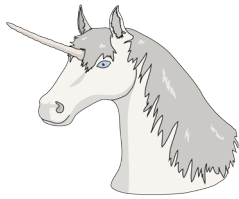


Auch Forscher haben es nicht immer leicht, einen Fund dem richtigen Tier zuzuordnen. So war es auch bei den Fossilien, die du in [Vitrine 7.7](#) und [7.8](#) sehen kannst. Es gab über die Jahrhunderte viele Vorschläge, worum es sich handeln könnte.

Trage den richtigen Buchstaben beim passenden Fossil ein.



A



B



C



D



E



F

Folge nun weiter der blauen Linie in den Weißen Jura. Gegenüber der Landschaft des Weißjura-Meeres findest du [Vitrine 8.30](#).



# 11 Weißer Jura: Kriminalfall Geosaurus!



Krokodile sind gefährliche Jäger. In diesem Fall wurde eines aber selbst zum Opfer!

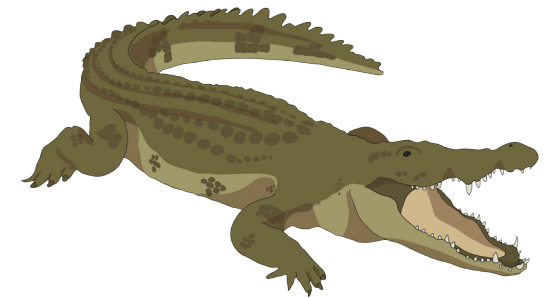
Wer ermordete das Meereskrokodil Geosaurus?

Tipp: [blauer Text](#)

D \_ \_ \_ \_ \_

Schau dir das große Meereskrokodil im Weißjura-Meer genau an, also Arme, Beine und den Schwanz. Findest du Unterschiede zu seinen heute noch lebenden Verwandten?

Vervollständige die Zeichnung des Meereskrokodils.



Krokodil



Meereskrokodil

Gehe nun an der Landschaft des Weißjura-Meeres entlang und schau dir die Bodenbewohner an.



